

Verbrauchsmaterial

- Desinfektion (ca. 30 Euro / l)
- Spritze (ca. 14 Euro / 100 St.)
- Injektionskanüle (ca. 55 Euro / 100 St.)
- Hautmarker (ca. 2,50 Euro / St.)
- Sonstiges (Unterlagen, Abdeckungen, etc.)

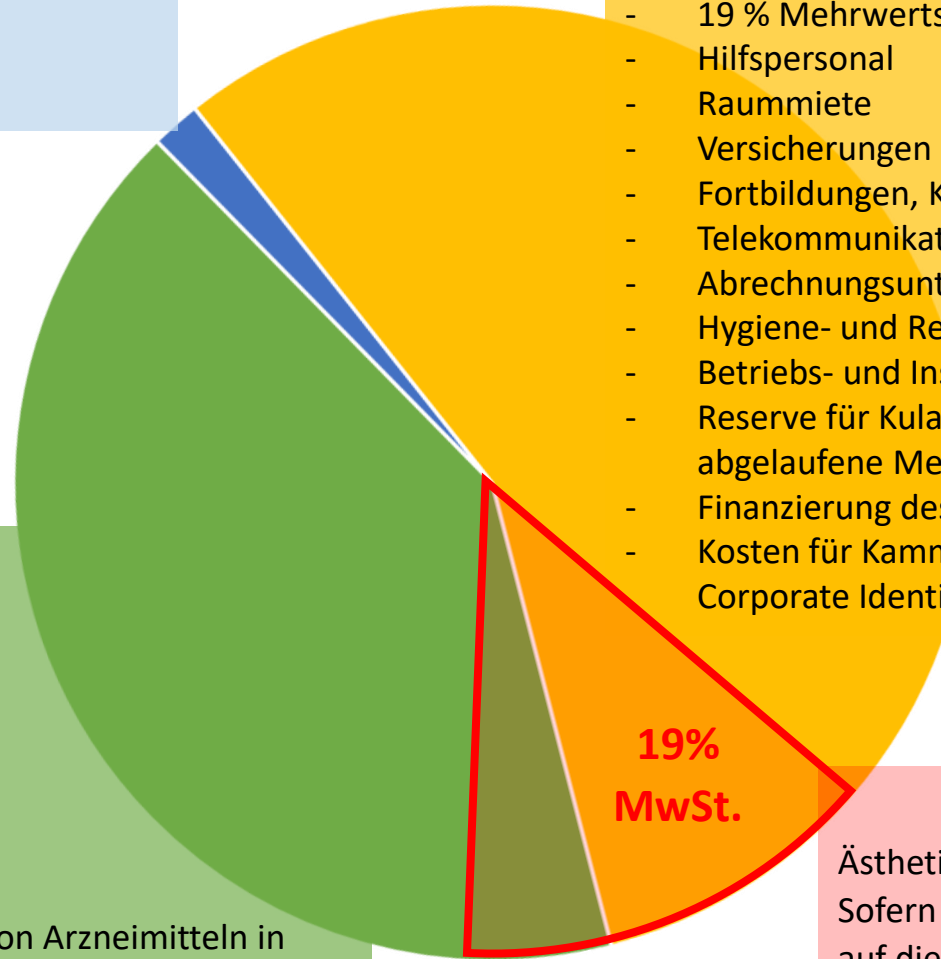
Behandlungskosten

- Bruttoarbeitslohn Arzt (vor Einkommenssteuer, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Versorgungswerk, sonstige Lohnnebenkosten wie Soli, Kirchensteuer, etc.)
- 19 % Mehrwertsteuer
- Hilfspersonal
- Raummiete
- Versicherungen (Berufshaftpflicht, Rechtsschutz, Unfallversicherung...)
- Fortbildungen, Kongresse, Reisekosten
- Telekommunikation und GEZ-Gebühren
- Abrechnungsunternehmen, Kartengebühren
- Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen
- Betriebs- und Instandhaltungskosten der Praxis
- Reserve für Kulanz, Garantie, Verwurf, Zahlungsausfall, Glasbruch, abgelaufene Medikamente, etc.
- Finanzierung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes
- Kosten für Kammerbeitrag, Werbung, Software, Webdesign, Corporate Identity, Berufskleidung, Inventar, Social Media

Medikamentenkosten

Ca. 125 Euro inkl. MwSt. / Ampulle eines in Deutschland zugelassenen Markenproduktes der Firmen Allergan, Galderma, Merz.
Benötigt werden zwischen ½ und 1 ½ Ampullen.

Nach §78 Arzneimittelgesetz ist die Rabattierung von Arzneimitteln in Deutschland nicht erlaubt. D.h. Die Medikamentenkosten hier sind fix und für alle Behandler gleich.



Hinweis zur Mehrwertsteuer

Ästhetische Leistungen sind nicht Umsatzsteuerbefreit. Sofern also nicht die Kleinunternehmerregelung greift muss auf die Gesamtsumme 19% MwSt. entrichtet werden. Kleinunternehmer ist, wer weniger als 17.500 €/Jahr mit mehrwert-steuerpflichtigen Leistungen verdient. Dies entspricht ca. 5 ästhetischen Behandlungen im Monat !